

**2025/0386/100**

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Hauptabteilung



## **Einwand gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Orsrates Bruchhof-Sanddorf vom 10.03.2025**

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Bruchhof-Sanddorf (Entscheidung)	17.06.2025	Ö

### **Beschlussvorschlag**

Die Niederschrift wird geändert beschlossen.

### **Sachverhalt**

Herr Bonaventura hat einen Einwand gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10. März 2025 zu TOP 3 erhoben.

Der Sachverhalt ist in der Anlage dargestellt.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Keine.

### **Anlage/n**

- 1 Synopse zum Einwand der Niederschrift OR Bruchhof-Sanddorf 10.03.2025 (öffentlich)

**Einwand zu TOP 4 der Niederschrift der Sitzung des Orsrates Bruchhof-Sanddorf vom 10.03.2025**

**durch Herrn Andreas Bonaventura, Mitglied des Orsrates Bruchhof-Sanddorf**

Niederschrift Seite 5	Einwand durch Herrn Bonaventura	Wortlaut von Herrn Bonaventura Bandaufnahme	Stellungnahme des Sitzungsdienstes	Beschlussvorschlag des Sitzungsdienstes
<p>Ralf Weber erläutert den Sachverhalt anhand der zur Verfügung gestellten Unterlagen.</p> <p>ORM Filler erwähnt, dass er realistische Umstiegszeiten für die Linie 513 befürworten würde. Aktuell betrage diese lediglich 7 Minuten, jedoch sei eine Umsetzung in der Praxis nicht möglich. Oftmals seien es sogar weniger Minuten. Eine längere Wartezeit halte er für sinnvoll, um die Umstiegszeiten zu gewährleisten. Der RE1 am Hauptbahnhof sei für die Linie 513 ungünstig, da der letzte Bus bereits abfahre, bevor der letzte Zug des Tages eintreffe.</p> <p>Herr Weber nehme die Anregungen auf und versuche diese entsprechend zu berücksichtigen.</p> <p>ORM Gunkel fragt, ob nachträgliche Fragen noch</p>	<p>Zur oben genannten Niederschrift habe ich eine Anmerkung. Ich bin mir sehr sicher zu TOP 4 "Sachstand Ausschreibung Stadtbus 2026" sinngemäß folgendes gesagt zu haben:</p> <p>Die Überprüfung der Stadtbuslinien durch die IGDB sieht es als eine der Schwachstellen, dass die Linie 513 stadtauswärts nicht den Hauptbahnhof bedient. Ich habe dazu gesagt, dass dies für die Bürgerinnen und Bürger aus Bruchhof-Sanddorf nach meiner Wahrnehmung kein Problem sei und habe "in die Runde" gefragt, ob jemandem dazu Beschwerden zu Ohren gekommen seien.</p> <p>Darauf hat Herr Filler gesagt, dass er im Großen und Ganzen mit der Linie 513 zufrieden sei und seinen Punkt zu den schlechten Umstiegzeiten zwischen Bus 513 und den</p>	<p>„Eine Anmerkung: Ich glaube, dass die 513 stadtauswärts nicht nochmal zum Bahnhof fährt. Das sei für die Bruchhofer selber gar kein Problem. Wie sieht das der Rest es hier? Die sind das gewohnt, dass man zuerst an den Bahnhof fährt, dann in die Stadt und von dort aus dann heim..“</p>	<p>Um dem Einwand von Herrn Bonaventura Rechnung zu tragen, wird die Niederschrift wie folgt abgeändert:</p> <p>„Ralf Weber erläutert den Sachverhalt anhand der zur Verfügung gestellten Unterlagen.</p> <p><b>ORM Bonaventura merkt an, dass die Linie 513 stadtauswärts nicht bis zum Bahnhof fahre. Ihm seien hierzu jedoch keine Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern zugetragen worden. Er erkundigt sich, ob dem Ortsrat entsprechende Beschwerden vorliegen.</b></p> <p>ORM Filler <b>ergänzt</b>, dass er realistische Umstiegszeiten für die Linie 513 befürworten würde. Aktuell betrage diese lediglich 7 Minuten, jedoch sei eine Umsetzung in der Praxis nicht möglich. Oftmals seien es sogar weniger Minuten. Eine längere</p>	<p>Es bestehen keine Bedenken, das Protokoll um die Anmerkung von Herrn Bonaventura zu ergänzen. Der Ortsrat Bruchhof-Sanddorf möge darüber entscheiden.</p> <p>Beschlussvorschlag: „Die Niederschrift wird geändert beschlossen.“</p>

<p>an die HPS GmbH gerichtet werden können.</p> <p>Herr Weber bejaht dies.</p>	<p>Bahnverbindungen angebracht.</p>		<p>Wartezeit halte er für sinnvoll, um die Umstiegszeiten zu gewährleisten. Der RE1 am Hauptbahnhof sei für die Linie 513 ungünstig, da der letzte Bus bereits abfahre, bevor der letzte Zug des Tages eintreffe.</p> <p>Herr Weber nehme die Anregungen auf und versuche diese entsprechend zu berücksichtigen.</p> <p>ORM Gunkel fragt, ob nachträgliche Fragen noch an die HPS GmbH gerichtet werden können.</p> <p>Herr Weber bejaht dies.“</p>	
--	-------------------------------------	--	---	--